

## Bezirksklasse Herren STD

MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) : SV Düdenbüttel  
Donnerstag, 28.03.2024, 20:00 Uhr

## MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) gegen SV Düdenbüttel 7:9

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Düdenbüttel das Spiel in der Bezirksklasse Herren STD beim MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) am Donnerstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Donnerstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlussspunkt erzielte das Doppel Gerken / Borchers-Saß im 16. Saisonspiel. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 29:30.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Stehr / Griener beim 11:8, 11:5, 11:4 gegen Möller / Hapke. Ohne Satzgewinn für Stehr / Breede verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gerken / Borchers-Saß. Das musste man neidlos anerkennen. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Kaschewski / Haack gegen Büttner / Zühlsdorff, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Büttner / Zühlsdorff jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Büttner / Zühlsdorff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach verlorenem ersten Satz drehte Sven Stehr das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Lukas Möller und gewann 3:1. Marvin Griener gewann sein Spiel gegen Angelo Gerken anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen nachfolgend Sören Stehr bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Büttner von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Keine Chancen hatte dann Birger Breede beim 7:11, 4:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Jens Borchers-Saß, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil indessen Kai Kaschewski beim 11:3, 11:3, 11:5 gegen Thorsten Hapke. Eher wenig Gegenwehr bekam Jan Haack bei seinem Sieg in drei Sätzen von Frank Zühlsdorff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwei Sätze lang fand Sven Stehr gegen Angelo Gerken das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:11, 4:11, 11:7, 12:10, 11:7 gewann. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Stehr nun bei 9 Siegen und 27 Niederlagen. Anlaufschwierigkeiten musste Marvin Griener zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Den Sieg von Jens Borchers-Saß konnte Sören Stehr im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:17 (Stehr) und 11:16 (Borchers-Saß). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Birger Breede seinem Gegner Michael Büttner letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Nach diesem Einzel steht Breede somit bei 16 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Büttner ein 10:11 ausweist. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Frank Zühlsdorff war Kai Kaschewski, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Kaschewski nun bei 11

Siegen und 21 Niederlagen. Eher wenig Gegenwehr bekam Jan Haack wenig später beim 3:0 von Thorsten Hapke. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg verpassten daraufhin Stehr / Griener wiederum beim 5:11, 13:11, 2:11, 3:11 gegen Gerken / Borchers-Saß. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:29 bei 2 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Düdenbüttel geht es stattdessen am 02.04.2024 gegen die TTG Buxtehude (SG) III nochmal um Punkte.

#### **Statistik:**

##### **MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG)**

Doppel: Stehr / Griener 1:1, Stehr / Breede 0:1, Kaschewski / Haack 0:1

Einzel: S. Stehr 1:1, M. Griener 2:0, S. Stehr 0:2, B. Breede 0:2, K. Kaschewski 1:1, J. Haack 2:0

##### **SV Düdenbüttel**

Doppel: Gerken / Borchers-Saß 2:0, Möller / Hapke 0:1, Büttner / Zühlsdorff 1:0

Einzel: A. Gerken 1:1, L. Möller 0:2, J. Borchers-Saß 2:0, M. Büttner 2:0, F. Zühlsdorff 1:1, T. Hapke 0:2